

# Hier gibt´s 6 Tipps, wie das Vorlesen zum Erlebnis wird und allen Freude bereitet.

## **1. Die richtige Atmosphäre**

Der richtige Ort ist für jeden ein anderer, der Kuschelsessel, im Bett, auf dem Sofa... aber entspannt und ruhig sollte es zugehen. Damit der Leser und sein(e) Zuhörer sich ganz auf die Geschichte konzentrieren können.

D.h. Fernseher, Radio, PC ausschalten und das Smartphone lautlos stellen, damit nichts stört.

## **2. Ein Ritual schaffen**

Am besten jeden Tag zur ungefähr gleichen Zeit vorlesen oder erzählen, etwa vor dem Mittagsschläfchen oder vor dem Zubettgehen. Auch ältere Kinder hören gerne zu, wenn die "Kleinen" vorgelesen bekommen. Sie können dabei ein bisschen entspannen und die Zeit mit Mama oder Papa genießen, auch wenn sie noch gar nicht ins Bett müssen.

Auch eine spontane Vorlese- oder Erzählstunde braucht nicht mehr als eine Viertelstunde und macht riesig Spaß!

## **3. Gürbels oder lieber Afrika?**

Die Kinder können selbst auswählen, welche Geschichte sie gerne hören möchten. Oft mögen sie eine bestimmte Geschichte unzählige Male hintereinander hören, weil sie diese am liebsten haben. Je nach Alter und Geschmack mögen sie es lieber spannend oder lustig, andere eher phantasievoll. Hier findet sich für jeden etwas.

## **4. Dialog**

Vorlesen heißt nicht, den ganzen Text am Stück vorzulesen. Alle Erwachsenen wissen, dass Kinder immer Fragen haben, etwas genauer wissen möchten oder über einen bestimmten Teil am Ende der Geschichte noch einmal sprechen möchten. Auch dafür sollte ausreichend Zeit bleiben...

## **5. Kreativ sein**

Diese Geschichten dienen als Vorlage und dürfen in "Aktion" gerne verändert und mit den Kindern weiterentwickelt werden. Setzen Sie doch einmal gemeinsam eine Geschichte fort...

## **6. Schauspielern**

Beim Vorlesen/Erzählen darf ruhig etwas übertrieben werden. Auch wenn sich die Eltern dabei komisch vorkommen. Kinder lieben es, wenn die Geschichten und ihre Figuren "leben".

Das heißt auch einmal schneller oder langsamer erzählen, lauter oder leiser, die Stimme verstellen wie bei einem Bösewicht oder ein Kind imitieren, Geräusche machen oder laut lachen, wenn es die Figur tut. Ihre Kinder werden es toll finden!

---

© 2020 Sara Roller



[www.die-gürbels.de](http://www.die-gürbels.de)